



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 19. DEZ. 2018

Beschlusskontrolle zu A0225/16 (Sitzungsnummer: SR/029/2016)

Maßnahmen zur besseren verkehrlichen ÖPNV-Anbindung in Trachenberge, Initiierung einer Testphase

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Vor dem Hintergrund einer unzureichenden ÖPNV-Anbindung der Trachenberger Wohnquartiere oberhalb der Maxim-Gorki-Straße (Areal Döbelner Straße/Weinbergstraße) und einer zunehmenden Anzahl dort lebender älterer Menschen wird der Oberbürgermeister beauftragt, im Rahmen einer Testphase – aber mit dem Ziel der dauerhaften Einrichtung einer Busanbindung – das potenzielle Fahrgastaufkommen und tatsächliche Nutzerverhalten im benannten Bereich zu evaluieren. Hierzu sollen in einem ersten Schritt Interimshaltestellen eingerichtet werden, um durch Verlängerung von bestehenden Buslinien bzw. durch Einsatz eines kleineren Quartierbusses das benannte Gebiet verkehrlich anzubinden.“

Ein entsprechendes Umsetzungskonzept ist zunächst dem Ortbeirat Pieschen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorzustellen.“

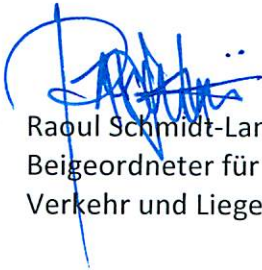
Ab dem 8. Oktober 2018 verkehrt die Quartierbuslinie 73 verlängert bis zum Ärztehaus Mickten. Die Konzession für die Fortführung des Linienbetriebes ab 7. Januar 2019 wurde für weitere zwei Jahre beantragt. Im Frühjahr 2019 ist eine Fahrgasterhebung vorgesehen. Mit der Informationsvorlage V2648/18 wurden der Stadtbezirksbeirat Pieschen am 25. Oktober 2018 und der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften am 7. November 2018 über den aktuellen Sachstand informiert.

2. „Analog zu 1. wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, wie der Quartierbus im Laufe oder nach Abschluss der Testphase auch in anderen Quartieren bzw. in Kombination von mehreren ÖPNV-unterversorgten Quartieren eingesetzt werden kann. Mögliche Linienführungen sind zusammen mit der DVB AG und unter Beachtung der Hinweise aus den Ortsbeiräten/Ortschaftsräten zu definieren.“

Erste Untersuchungen hierzu laufen derzeit. Es ist beabsichtigt, die Thematik von Angebotserweiterungen im ÖPNV in einer Beschlussvorlage für den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zusammenzustellen, damit dieser eine Prioritätensetzung vornehmen kann.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2019

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister